

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Band:** 109 (2015)  
**Heft:** 4

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**«Care ist eine revolutionäre gesellschaftliche Utopie: Der in unserer Kultur fundamentale Dualismus zwischen produktiver gleich männlicher und reproduktiver gleich weiblicher Arbeit wird aufgehoben. Als Gegenentwurf zu jedem dualistischen Modell wird das Lebenssorge-Regime propagiert. Das Menschenbild ist reziprok – die Anerkennung der existenziellen gegenseitigen Abhängigkeit umfasst nicht nur die Phasen von Kindheit und Alter, sondern das gesamte Leben aller Frauen und Männer von Geburt bis zum Tod.»**

Heidi Witzig

<b>Der Logik der Kriege widerstehen</b>	
Eine Predigt von Silvia Schroer über eine weise Frau im 2. Samuelbuch	<b>101</b>
<b>Care-Arbeit</b>	
<b>Arbeit menschenwürdig organisieren</b>	
Neue Wege-Gespräch mit Mascha Madörin über Care-Arbeit, die SP-Wahlplattform und Varoufakis	<b>105</b>
<b>Von der Liebesarbeit zur gegenseitigen Sorge</b>	
Heidi Witzig über Propaganda und Realitäten der Care-Arbeit im Laufe der Geschichte	<b>113</b>
<b>Die roten Konti</b>	
Wegmarke von Monika Stocker über Arbeit, die in keiner Buchhaltung erscheint	<b>116</b>
<b>Die Ökonomie des Lebens – eine Einladung zur theologischen Reflexion und zum Handeln</b>	
Ein Dokument des Ökumenischen Rates der Kirchen	<b>117</b>
<b>Alltag in ... Zürich</b>	
Gerhard Meister über Kindergeburtstage im Kapitalismus	<b>122</b>
<b>Gescheite Dispute brauchen linke Medien</b>	
Monika Stocker fragt nach bei der P.S.-Chefredaktorin Min Li Marti	<b>124</b>
<b>Vor hundert Jahren</b>	
Die Neuen Wege im Ersten Weltkrieg	<b>126</b>
<b>Gramsci und Volksherrschaft einfach erklärt</b>	
Rolf Bossart über zwei zu einfache Filme an den Solothurner Filmtagen	<b>129</b>
<b>Lesen</b>	
Willy Spieler über Urs Eigenmann, «Von der Christenheit zum Reich Gottes»	<b>130</b>
Ina Praetorius über Thomas Staubli / Silvia Schroer, «Menschenbilder der Bibel»	<b>132</b>
<b>Leserbrief</b>	<b>132</b>